

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Aktion „Liebe im Karton“ fand bei den Schülern großen Anklang / Große Unterstützung durch die SMV

150 Päckchen gehen auf die lange Reise zu armen Kindern in Syrien

TAUBERBISCHOFHEIM. Weihnachten ist das Fest der Liebe. Und der Geschenke. Während hierzulande die Gaben meist recht tüppig ausfallen, fehlt es Kindern in armen Ländern oft am Nötigsten. Die Aktion „Liebe im Karton“ sammelt Spenden für Kinder in Syrien. Auch das Matthias-Grünwald-Gymnasium in Tauberbischofsheim machte mit. 150 Kartons gehen jetzt auf die Reise in den Nahen Osten.

„Unsere Kinder kommen meist aus privilegierten Familien“, meint Diana Orthober. Die Lehrerin für Englisch und Biologie hat die Aktion am Matthias-Grünwald-Gymnasium zusammen mit den beiden Vertrauenslehrerinnen Claudia Schöninger und Monika Keller sowie der Schülermitverantwortung (SMV) organisiert. Ihr Eindruck: „Viele wissen gar nicht, wie gut es ihnen geht.“

Ihr eigener Sohn hat Orthober auf die Aktion aufmerksam gemacht.

Begeistert habe er davon berichtet und selbst an seiner Schule einen Karton befüllt. Am MGG wollte sie deshalb auch die Aktion durchführen. Gerade in der Vorweihnachtszeit sei es eine schöne Idee, Mitgefühl mit anderen Kindern zu entwickeln. „Liebe im Karton“ ist eine Würzburger Weihnachtspäckchenaktion.

Große Resonanz

Rund 30 ehrenamtliche Helfer bereiten seit zwei Jahren Kindern in der Vorweihnachtszeit eine Freude. 2016 gingen die Päckchen an Kinder in griechischen Flüchtlingslagern und Roma-Siedlungen. „Es gibt einen anderen Weg – ohne Bomben, Panzer und Gewalt“, versichern die Verantwortlichen.

Am Matthias-Grünwald-Gymnasium stieß die Aktion auf große Resonanz. 150 Kartons wurden abgegeben. „Mit so vielen haben wir

gar nicht gerechnet“, erklärt Diana Orthober. Als große Unterstützung habe sich die SMV erwiesen. Die Schülervertretung gründete einen eigenen Ausschuss, um die Aktion durchzuführen.

„Wir fanden die Idee so gut, dass wir allen Schülern die Chance geben wollten mitzumachen“, betonen die beiden Schülersprecherinnen Lucia Frackenpohl Fuentes und Chiara Pahl. „Vor allem die Unterstufenschüler haben mitgemacht“, berichtet Paula Faulhaber vom SMV-Ausschuss. Jeder Karton sei individuell und liebevoll im Sinne der Aktion befüllt gewesen. Manche seien auch noch mit einem schönen Gruß versehen worden. Um den Helfern in Würzburg die Arbeit zu erleichtern, hat die SMV die Kartons kontrolliert. Diana Orthober hat alle nach Würzburg gebracht. Jetzt hoffen Schüler und Lehrer, dass Kartons und Grüße wohlbehalten ankommen *mgg*



Lehrerin Diana Orthober, die Schülersprecherinnen Lucia Frackenpohl Fuentes und Chiara Pahl (von links) und weitere Schüler des SMV-Ausschusses mit einem Teil der gespendeten Weihnachtspäckchen.

BILD: MATTHIAS-GRÜNEWALD-GYMNASIUM